

(*Alopecurus?*) *Gramen spicatum glumis variis, spica longissima.*
Tourn. Inst. 519.

Gramen loliaceum junceum majus Barr. 1. 5., soll nach Bertoloni *Lepturus cylindricus* vorstellen; Figur und Beschreibung bei Barrelier deuten aber mehr auf *Lept. incurvatus*, dessen Vorkommen auch in der hiesigen Flora ganz angezeigt wäre.

Gramen loliaceum junceum minor epid. 1. 6., *Lepturus filiformis?*
Bupleurum folio subrotundo, sive vulgatissimo. C B. Pin. 278 wäre nach L. Cod. Nr. 1015 *B. falcatum*, welches hier nicht wächst, eher dürfte es *Bupl. protractum* sein.

Personalnotizen.

— Dr. Friedr. Gottl. Schulze, Direktor des landwirthschaftlichen Instituts zu Jena, starb am 2. Juli in Folge eines Schlaganfalles, nachdem er sein 66. Lebensjahr erreicht hatte.

— Dr. Joseph Schlosser, Comitatsarzt in Agram, wurde durch den ihm von Sr. k. k. apost. Majestät verliehenen Titel eines Medicinalrathes ausgezeichnet.

— L. Ritt. v. Heuffler, Dr. Kerner und J. Juratzka befinden sich gegenwärtig in Kufstein in Tirol, zu dem Zwecke die dortige Umgebung und dann die Hochalpen zwischen dem Duxer-Ferner und Venediger botanisch zu durchforschen. Juratzka, welcher ausser Phanerogamen hauptsächlich auch Moose sammeln wird, ist bereit von seiner Ausbeute sowohl an Moosen als auch an Phanerogamen die Centurie gegen den Betrag von 5 Gulden an Jene abzugeben, welche sich auf diese Weise an dem Unternehmen betheiligen wollen. Da oben bemerkter Bezirk in bryologischer Hinsicht kaum noch durchforscht ist und anderseits Juratzka als ein glücklicher und scharf beobachtender Bryolog bereits bekannt ist, so dürfte den Botanikern diese Gelegenheit, ihre Sammlungen zu bereichern, ganz erwünscht sein. Voraussichtlich dürfte Juratzka 200 Arten Moose und an Phanerogamen, da die Jahreszeit bereits vorgeschritten ist, wohl nur bei 100 Arten, jedoch mit Ausschluss des Allgemeineren aufbringen. Wir werden übrigens das Resultat dieser Unternehmung seiner Zeit mittheilen.

— Dr. Pollak, seit neun Jahren Leibarzt des Schah von Persien und Professor der Medizin in Teheran, ist in Wien angekommen und gedenkt dem Vernehmen nach ein Jahr lang in Europa zu bleiben; wir hören, dass er nebst andern naturhistorischen Schätzen auch eine sehr reiche botanische Sammlung mitgebracht hat, die er, wie die „Wiener med. Wochenschrift“ erzählt, der k. Akademie der Wissenschaften zu überlassen gedenkt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 301](#)